

Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna des Caucasus

von S. Clessin.

Herr Gymnasiallehrer O. Retowski in Theodosia hat während einer Excursion in den Caucasus eine Reihe von Conchylien gesammelt, die derselbe mir zur Publication zu überlassen die Güte hatte. Trotz der wesentlichen Vermehrung der Artenzahl der Caucasusländer durch meines Freundes Dr. O. Böttger neueste Arbeiten enthält die kleine Sammlung gleichfalls einige neue oder bisher aus diesen Gegenden nicht bekannte Arten, so dass ich hoffen darf, dass der kleine Beitrag nicht unerwünscht kommt. —

Die Orte, an welchen gesammelt wurde, sind:

- Poti, Städtchen am Ausfluss des Rion in's schwarze Meer;
- Kutais, Städtchen auf der Route von Poti nach Tiflis;
- Gelat, Kloster bei Kutais;
- Mzchet, Städtchen, einige Meilen von Tiflis.
- Tiflis, Hauptstadt des Gouvernement Georgien.

Verzeichniss der Arten.

Gen. *Hyalinia* Agassiz.

Sect. *Conulus* Fitz.

1. *Hyal. fulva* Drap. — Poti im Auswurf des Rion; kegelförmige, hochgewundene Exemplare. —

Sect. *Vitrea* Fitz.

2. *Hyal. contortula* Kryn. — Poti, im Rion-Auswurf.
3. *Hyal. angystropha* Boettg. n. sp. — Poti, Rion-Auswurf.

Diese in mehreren Stücken vorliegende neue, durch sehr enges, etwas erhobenes Gewinde, winkelig angelegten

letzten Umgang, sehr gewölbter, ungenabelter Unterseite charakterisirte Art wird Dr. Böttger, der sie zuerst von Herrn Leder erhielt, demnächst beschreiben.

Sect. Mesomphix Rafin.

4. *Hyal. Kutaisana* Mousson. — Lebend gesammelt bei Kutais und Mzchet.

5. *Hyal. Duboisi* Charp. — Bei Gelat lebend gesammelt. — Die Art ist bezüglich der Färbung mit der vorigen übereinstimmend, aber sie hat viel weitere, flachere Umgänge, die rascher zunehmen und eine viel weitere Mündung. Der Durchmesser meines grössten Exemplares misst 22 mm.

Gen. Helix. L.

Sect. Patula Held.

6. *Pat. rupestris* Drap. — Poti, im Auswurfe des Rion.

Sect. Vallonia.

7. *Vall. pulchella*. = Poti, im Rion-Auswurf reichlich; Tiflis. —

Sect. Trichia Hartm.

8. *Tr. globula* Kryn. — Lebend von Mzchet, Kutais, Gelat; leere Gehäuse im Rion-Auswurf bei Poti. —

Sect. Monacha Hartm.

9. *M. Schuberti* Roth. var. *circasica* Charp. — Mzchet, Kutais; Poti, Auswurf des Rion.

Sect. Eulota Hartm.

10. *Eul. aristata* Kryn. — Auswurf des Rion bei Poti.

11. *Eul. transcaucasia* Mouss. — Tiflis, Exemplare mit 15 mm. Durchmesser.

Sect. Xerophila Held.

12. *X. derbentina* Kryn. — Frische Exemplare von Mzchet, Kutais, Tiflis, Borshom (von Professor Milaschewitsch gesammelt); leere Gehäuse im Rion-Auswurf von Poti. —

Die Art ist, wie fast alle weitere Verbreitungs-

bezirke besitzende Species der Section, sehr variabel. Mit Ausnahme von Mzchet finden sich an den genannten Orten reinweisse neben gebänderten Exemplaren. Die Tifliser Exemplare sind durchaus etwas höher gewunden, ohne aber den Nabel merklich zu verengern. Die reichste Bänderung, die nach Zahl, Lage und Breite der Länder sehr wechselt, besitzen Exemplare von Borshom. An diesem Orte finden sich welche mit fleckig aufgelöstem Bande, das an die Naht anstösst, und mit so breiten, dunklen Bändern die über die Mitte der Umgänge laufen, dass das Gehäuse im Ganzen mehr schwarzbraun als weiss erscheint. Die grössten Exemplare von Mzchet erreichen 18 mm. Durchmesser; die höher gewundenen von Tiflis nur 16 mm. Ich stimme bezüglich der Identität von *Hel. derbentina* mit *Hel. Krynicky*, mit Dr. Böttger und Kobelt überein.

Sect. *Tachea* Leach.

13. *T. atrolabiata* Kryn. — Lebend von Mzchet, Kutais (leere, etwas kleinere Gehäuse), Trioleti-Berge (von Prof. Milaschewitsch gesammelt); Poti im Rion-Auswurf. —

Gen. *Buliminus* Ehrenb.

Sect. *Chondrula* Held.

14. *Ch. tridens* Müll. — Tiflis, Kutais, Poti im Rion-Auswurf; nahezu der typischen Form entsprechende Exemplare. —

Sect. *Petraeus* Albers.

16. *Pet. Schlaefli* Mss.

Chondrula Schlaefli Kobelt Cat. p. 26.

Bulimus Schlaefli L. Pfeiffer Mon. VI. p. 59.

Im Auswurf des Rion bei Poti.

Mousson, Kobelt und Pfeiffer stellen die Art in die Section *Chondrula*. Nach dem mir vorliegenden Ex-

emplare kann ich jedoch diesem Vorgange nicht folgen. Die Form der Mündung, sowie die gefaltete Spindel weist dieselbe vielmehr in die Sect. *Petraeus* und nähert sie einerseits *Pet. Kotschyi*, *Sidomensis* etc., wenn anderseits ihre kurze, zungenartige Gestalt auch an *Pet. labrosus* erinnert. L. Pfeiffer stellt im Nomenclator p. 396 die Species mit einer bunten Reihe ost- und südasiatischer neben *Bul. reversalis* von Siebenbürgen in eine Gruppe „*subedentulae*“, welche nicht gut zusammenpassende Arten enthält, so dass ich dieselbe völlig verwerfen möchte. Zu *Bul. (Chondrula) pupa* hat *Bul. Schaeffli* gar keine Beziehungen.

Gen. *Cochlicopa* Risso.

Sect. *Zua* Leach.

17. *Cochl. lubrica* Müll. — Typische Form. — Rion-Auswurf bei Poti.

Cochl. lubrica Müll. var. *minima* Siem. — Von ebenda und von Mzchet.

Sect. *Hohenwartiana* Boettg.

18. *Coch. Raddei* Böttger, Jahrb. malac. Ges. VI. p. 25. t. 1. fig. 8. Poti im Rion-Auswurf. — Das grösste Stück hat 5 mm. Länge.

Gen. *Pupa* Drap.

Sect. *Pupilla* Leach.

19. *P. interrupta* Reinh. — Mzchet, Poti, Auswurf des Rion.

Sect. *Reinhardtia* Boettg.

20. *R. Caspia* Pfr. var. *major*, ungewöhnlich gross, bei 3 mm. Länge. Poti, Auswurf des Rion.

Sect. *Orcula* Held.

21. *O. doliolum* Brug. Mzchet, Auswurf des Rion bei Poti.

22. *O. triflaris* Mouss. (Raymondi Bourg.) — Poti im Rion-Auswurf.

Sect. *Isthmia* Gray.

23. *J. minutissima* Hartm. — Poti, im Rion-Auswurf reichlich.

Sect. *Leucochilus* Mart.

24. *L. Théeli* West. Sibir. Land- och. Sötvattens-Mollusker p. 102. Im Auswurf des Rion bei Poti.

Das Auftreten dieser Art, welche bis jetzt nur bei Mikoulina in Sibirien, während der Nordenskiöld'schen Expedition von Dr. Théel gesammelt wurde, ist sehr merkwürdig; einestheils, weil sie das Verbreitungsgebiet der Art bis in den Caucasus ausdehnt, anderntheils, weil sie zugleich auch das Gebiet der Section wesentlich erweitert. — Während der Tertiärzeit hatte die Section ihre Vertreter auch in Westeuropa, während sie jetzt in ganz Europa fehlen. Das Auftreten der Art im Caucasus hat demnach an sich weniger Ueberraschendes, weil es sich mehrfach wiederholt, dass während der Tertiärzeit bis Westeuropa verbreitete Gruppen zur Jetztzeit noch lebende Vertreter im Caucasus haben. —

Sect. *Vertigo* Müll.

25. *V. antivertigo* Drap. — Poti, Auswurf des Rion.

26. *V. Moulinsiana* Drap. — Poti, ebenda, 1 Ex.

27. *V. pygmaea* Drap., typische Form; reichlich im Auswurfe des Rion bei Poti, var. ohne Callus, seltener; ebenda.

Gen. *Clausilia* Drap.Sect. *Serrulina* Boettg.

28. *Cl. semilamellata* Mouss. — Poti, Rion-Auswurf.

Sect. *Euxina* Boettg.

29. *Cl. Duboisi* Charp. — Mzchet; Poti, im Rion-Auswurf.

30. *Cl. Strauchi* var. *mzchetica* Boettg. — Mzchet, Poti.

31. *Cl. ossetica* A. Schm. var. *minor* Mts. (*Sandbergeri* Mouss. var.) Poti.

32. *Cl. foveicollis* Charp. — Poti.

33. *Cl. gradata* Boettg. — Poti.

34. *Cl. index* Mouss. — Poti.

Gen. *Succinea* Drap.

35. *Suc. oblonga* Drp., 1 Exemplar von Tiflis, 1 von Poti im Rion-Auswurf.

Gen. *Carychium* Müll.

36. *Car. minimum* Müll. — Poti, reichlich im Rion-Auswurf.

Gen. *Acme* Hartm.

37. *Ac. Moussoni* Boettg. Jahrb. VI, p. 41. t. 1. fig. 7. Poti im Rion-Auswurf. — Ein völlig ausgewachsenes Exemplar von 3 mm. Länge. Die Art ist sicher von *Ac. lineata* verschieden, da sie viel kleiner ist als diese und auch der Mundsaum anders geformt erscheint.

Gen. *Cyclostoma* Drap.

38. *Cyclostoma costulatus* Rossm. — Mzchet, Kutais Gelat, Poti etc.

Gen. *Vivipara* Lam.

39. *Viv. caucasica* n. sp. — Poti im Rion-Auswurf. — Das eine mir vorliegende Exemplar ist zwar ein unvollendetes, aber soviel sich aus dem Vergleiche mit gleich grossen Exemplaren der *Viv. vera* Frauf. ergibt, gehört es einer neuen Art an. Es zählt 7 Umgänge, die ein schmäleres Gewinde bilden und weniger gewölbt sind und dessen Nabel noch etwas mehr verdeckt ist, als bei der westeuropäischen Art. Das abgebleichte Exemplar lässt 3 ziemlich schmale, braune in gleichmässigen Zwischenräumen angeordnete Bänder erkennen, welche über die Mitte der Umgänge laufen. Im Innern derselben fanden sich 4 nur 3 Umgänge zählende junge Gehäuse, die weder eine kielartige Anlage, noch Spuren eines Haarkranzes, wie sie gleichgrosse

Junge der *Viv. vera* besitzen, erkennen liessen. — Dennoch ist die Form vielleicht nur als Varietät der letzteren zu betrachten.

Bis jetzt ist nur eine *Vivipara*, die zur engeren Gruppe der *Viv. fasciata* Müll. gehört (*Viv. Duboisiana* Mouss.) aus den Caucasusländern bekannt.

Gen. Planorbis Guett.

Sect. Bathyomphalus Agass.

40. *Pl. contortus* L. — Poti, im Rion-Auswurf.

Sect. anisus Fitz.

41. *Pl. marginatus* Drap. — Poti.

Sect. Gyrorbis Agass.

42. *Pl. rotundatus* Poir. — Poti. Mehrere grosse, ziemlich enggewundene Exemplare, die ich aber dennoch nicht zur *var. gracilis* Gredl. stellen kann.

Schlussbemerkung.

Die vorstehende Aufzählung vermehrt die bisher bekannte Artenzahl um 5. — Darunter 2 n. sp. *Hyal. angistropa* und *Vivip. Caucasica*, ferner 2 westeuropäische Arten *Vert. Moulinsiana* und *Pl. rotundatus* und eine sibirische Species *Pupa Théeli* West. — Die Sammeltour des Herrn Retowski erstreckte sich zwar nur über die am besten conchyliologisch bekannten Gegenden, lieferte aber trotzdem einen ganz interessanten, dankenswerthen Beitrag zur Fauna des Caucasus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [NF_3_1881](#)

Autor(en)/Author(s): Clessin Stephan [Stefan]

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna des Caucasus 129-135](#)